
Testatsexemplar

NVIDIA GmbH
Würselen

Jahresabschluss zum 31. Januar 2023
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/2023

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN
ABSCHLUSSPRÜFERS

Engagement: DEE00018789.1.1



Inhaltsverzeichnis

Seite

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023.....	1
Anlage A zum FY23 Lagebericht	15
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis 31. Januar 2023.....	1
1. Bilanz zum 31. Januar 2023.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Februar 2022 bis 31. Januar 2023.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis 31 Januar 2023.....	1
Entwicklung des Anlagevermögens 2022 / 2023.....	9
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	1

NVIDIA GmbH, Würselen**NVIDIA GmbH, Würselen****Lagebericht****Management Report****für das Geschäftsjahr vom 1. Februar
2022 bis 31. Januar 2023****for Financial Year from 1 February 2022 to
31 January 2023****Deutsche Originalfassung****English Translation****Überblick und Kundenstruktur****Overview and customer structure****Allgemeine Hinweise****General information**

Die NVIDIA Corporation (im Folgenden als "NVIDIA" / "Konzern" bezeichnet) leistete Pionierarbeit im Bereich des beschleunigten Computings, um einige der anspruchsvollsten Rechenprobleme zu lösen. NVIDIA hat seine GPU-Architektur genutzt, um Plattformen für wissenschaftliche Berechnungen, künstliche Intelligenz (KI), Datenwissenschaft, autonome Fahrzeuge (AV), Robotik sowie erweiterte und virtuelle Realität (AR und VR) zu schaffen.

NVIDIA Corporation (hereinafter referred to as "NVIDIA" / "group") pioneered accelerated computing to help solve some of the most challenging computational problems. NVIDIA has leveraged its GPU architecture to create platforms for scientific computing, artificial intelligence, or AI, data science, autonomous vehicles, or AV, robotics, and augmented and virtual reality, or AR and VR.

NVIDIA verfolgt eine Plattformstrategie, bei der Hardware, Software, Algorithmen, Bibliotheken, Systeme und Dienstleistungen zusammengeführt werden, um einen einzigartigen Mehrwert für die von NVIDIA bedienten Märkte zu schaffen. Obwohl die Anforderungen dieser Endmärkte sehr unterschiedlich sind, werden sie durch eine einheitliche zugrunde liegende Architektur adressiert, die die GPUs und Software-Stacks nutzt. Die Programmierbarkeit der Architektur ermöglicht es, mehrere Endmärkte mit derselben zugrunde liegenden Technologie zu unterstützen, indem eine Vielzahl von Software-Stacks verwendet wird, die entweder intern oder von Drittentwicklern und Partnern entwickelt

NVIDIA has a platform strategy, bringing together hardware, software, algorithms, libraries, systems, and services to create unique value for the markets it serves. While the requirements of these end markets are diverse, it is address with a unified underlying architecture leveraging the GPUs and software stacks. The programmable nature of the architecture allows to support several end markets with the same underlying technology by using a variety of software stacks developed either internally or by third party developers and partners. The large and growing number of developers across the platforms strengthens the

wurden. Die große und wachsende Zahl von Entwicklern auf allen Plattformen stärkt das Ökosystem und erhöht den Wert der Plattform für die Kunden der Gruppe.

Entwicklungen in Deutschland und der Welt haben nur einen begrenzten Einfluss auf die Geschäftstätigkeit, soweit sie Investitionsentscheidungen der Kunden beeinflussen können.

Kundenstruktur

Die NVIDIA GmbH ist als Dienstleister im Auftrag von NVIDIA International, Inc. mit Sitz in den USA und Mellanox Technologies Ltd. mit Sitz in Israel in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Verkaufsförderung und Marketing tätig.

Die NVIDIA GmbH ermutigt die Branche dazu, die vorhandenen Technologien mit den von NVIDIA entwickelten Technologien zu vergleichen. Das Eigentum an den NVIDIA-Produkten geht direkt von NVIDIA Singapore Pte. Ltd. auf die Kunden über. Die NVIDIA GmbH schließt keine Verträge oder vertraglichen Vereinbarungen direkt mit externen Kunden ab.

ecosystem and increases the value of the platform to group's customers.

General economic developments in Germany or the world have only a limited impact on business as they may influence investing decisions of the Company's customers.

Customer structure

NVIDIA GmbH operates as a service provider on behalf of NVIDIA International, Inc., a US based company and Mellanox Technologies Ltd, an Israel based company in the area of research and development and sales promotion and marketing.

NVIDIA GmbH encourages the industry to compare existing technologies to those developed by NVIDIA. The ownership of NVIDIA products is transferred directly from NVIDIA group companies to customers. NVIDIA GmbH does not enter or conclude contracts or contractual terms directly with external customers.

Geschäftsentwicklung

Überblick über die durchgeführten Aktivitäten

Verkaufsförderung

Die Verkaufsförderungsaktionen bestanden in der gezielten und personalisierten Bereitstellung von Informationen zur Technologie und zu den Handelsmarken von NVIDIA-Produkten für Hersteller und Distributoren in Deutschland.

- Präsentation und Vorführung der NVIDIA-Produktpalette für deutsche OEMs, Distributoren und Systemhersteller
- Präsentation und Vorführung der Stärken von NVIDIA im Bereich künstliche Intelligenz, inklusive Deep Learning und Machine Learning für deutsche Unternehmen und potentielle Anwender
- Gewährleistung von Produktzuverlässigkeit und Qualitätsmanagement für Hersteller und Montagefirmen, die die NVIDIA-Technologie in ihren Produkten verwenden, und für Distributoren, die NVIDIA-Produkte in Deutschland verkaufen
- Zusammenarbeit mit Herstellern, Integratoren, Distributoren und Einzelhändlern in Deutschland, um sie davon zu überzeugen, die NVIDIA-Marken und -Logos in ihren Katalogen und auf den Verpackungen ihrer Produkte zu verwenden

Business development

Overview of the performed activities

Sales promotion

The promotion actions consisted of communicating the technology and trademarks of NVIDIA products in a targeted and personalized manner towards manufacturers and distributors in Germany.

- Present and demonstrate NVIDIA's product portfolio to German OEMs, distributors and system builders
- Present and demonstrate NVIDIA's strength in the field of Artificial Intelligence including Deep Learning and Machine Learning to German companies and potential users
- Provide product reliability and quality support to manufacturers and assemblers using the NVIDIA technology in their products and to distributors selling NVIDIA products in Germany
- Work with the manufacturers, integrators, distributors, retailers in Germany to convince them to feature NVIDIA brands and logos on their catalogues and the packaging of their products

Marketing

Die Marketingmaßnahmen bestanden darin, die Technologie und Handelsmarke von NVIDIA-Produkten in Deutschland zu werben:

- Teilnahme an Kongressen und Messen, die von Spezialisten der Computerbranche und Endnutzern besucht werden
- Überwachung der Computermärkte im Hinblick auf Technologien, die von Wettbewerbern entwickelt und verkauft werden, sowie auf Produkte, die von Computerunternehmen hergestellt und verkauft werden, die NVIDIA-Produkte in ihre Produkte einbauen könnten
- Einkauf von Werbeplatz in der Presse, Partnerschaften, Verkaufsförderung mit verbündeten Unternehmen
- Entwicklung der Beziehungen zu den Medien, durch Interviews, Meetings, Teilnahme an speziellen Programmen und Verfassen von Artikeln

Marketing

The marketing actions consisted of advertising the technology and trademarks of NVIDIA products in Germany.

- Attend and organize conventions and tradeshows open to computer industry, professionals and end users
- Survey and monitor the computer markets for technology designed and sold by competitors and for products made and sold by computer companies likely to incorporate NVIDIA products into their products
- Purchase advertising space in the press, partnerships, promotion with partner companies
- Develop relationships with the media, including interviews, meetings, attendance of specialized programs and writing of articles

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen umfassten Folgendes:

- Konzeption, Vorschlag und Entwicklung von neuen Produkten
- Analyse von wettbewerbsfähigen Produkten, Beurteilung der Kosten und der Vorteile von wettbewerbsfähigen oder alternativen Entwürfen, Weiterleitung der Erkenntnisse an die NVIDIA Gruppe.

Mitarbeiter

Zum 31. Januar 2023 hatte die NVIDIA GmbH 567 Mitarbeiter (Vorjahr: 416). Davon waren 431 im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt und 136 in den Bereichen Vertrieb, Marketing, operatives Geschäft und Verwaltung tätig. Die Mitarbeiter sind in München, Würselen und Stuttgart beschäftigt.

Kapitalerhöhung im Laufe des Jahres

Die NVIDIA GmbH hat im Juli 2022 eine Kapitalerhöhung von EUR 25.050 auf EUR 125.050 durchgeführt. Die Kapitalerhöhung wurde von NVIDIA Ltd. aus Großbritannien gezeichnet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 25. Oktober 2022. Zusätzlich erhielt die Gesellschaft im Juli 2022 eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 139.898.787 USD, was TEUR°137.569 entspricht.

Die Gesellschaft leistete eine Einlage in die freie Kapitalrücklage der NVIDIA ARC GmbH in Höhe von USD 46.000.000 bzw. TEUR°45.234. Entsprechend haben sich die

Research and Development

Research and Development services included

- Proposing, developing and validation of new products
- Analyze competitive products, evaluate costs and benefits of competitive or alternative designs, and report findings to NVIDIA group

Employees

As of January 31, 2023, NVIDIA GmbH had 567 (prior year: 416) employees, 431 of whom were engaged in research and development, operations and administrative positions and 136 of whom were engaged in sales, marketing operations and administration. The employees are located in Munich, Würselen and Stuttgart.

Equity infusion during the year

NVIDIA GmbH carried out a capital increase from EUR 25,050 to EUR 125,050 in July'2022. The increase in capital was subscribed by NVIDIA Ltd., UK. The commercial register was updated on 25 October 2022. Additionally, the company received a contribution to the capital reserve of USD 139,898,787 equivalent to TEUR 137,569 in July'2022.

The company made a contribution to the free capital reserve of NVIDIA ARC GmbH in the amount of USD 46,000,000 equivalent to TEUR 45,234. Accordingly, the shares in affiliated companies increased by this amount.

Anteile an verbundenen Unternehmen um diesen Betrag erhöht.

Die für die Zwecke des Jahresabschlusses der NVIDIA GmbH erforderliche Cashflow-basierte Bewertung der NVIDIA ARC GmbH führt nicht zu einem nicht zahlungswirksamen Wertminderungsaufwand für diese zusätzliche Beteiligung.

Geschäftsverlauf

Finanz- und Vermögenslage

Die Aktivposten der Gesellschaft setzten sich im Wesentlichen aus Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenständen zusammen.

Im laufenden Geschäftsjahr erwarb die Gesellschaft weitere Sachanlagen im Wert von TEUR 2.102.

Zum Bilanzstichtag wurden kurzfristige Anlagen in Commercial Papers in Höhe von TEUR 87.547 in den sonstigen Wertpapieren gehalten.

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist im Wesentlichen auf die ausstehende Begleichung von offenen Erlösrechnungen zurückzuführen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt TEUR 167.556 gegenüber TEUR 96.744 im Vorjahr. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022/2023 der NVIDIA GmbH weist ein Netto-Eigenkapital von TEUR 65.644 aus, gegenüber einem Defizit von TEUR 72.735 im Vorjahr.

The cash flow-based valuation of NVIDIA ARC GmbH that had been required for the purposes of NVIDIA GmbH's annual financial statements is not resulting in a non-cash impairment charge for this additional investment.

Course of business

Financial position and net assets

The assets of the Company basically consist of tangible and intangible assets.

During the year, the Company further added fixed assets worth TEUR 2,102.

As at the balance sheet date, short term investments in commercial papers of TEUR 87.547 were held in other securities.

The increase of receivables against affiliated companies is mainly due to the pending settlement of current revenue invoices.

The Company's balance sheet total is TEUR 167,556 as compared to TEUR 96,744 in previous year. The annual financial statements for financial year 2022/2023 of NVIDIA GmbH show a net equity of TEUR 65,644 as compared to deficit of TEUR 72,735 in previous year.

Insofern wird der Abschluss unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt

Insofar the financial statements are prepared under the assumption of going concern.

Die Finanzlage der NVIDIA GmbH spiegelt sich insbesondere in einem Bankguthaben von TEUR 87.547 (Vorjahr: TEUR 0) und einem Eigenkapital von TEUR 65.644 (Vorjahr: nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag TEUR 72.735) sowie einem Nettomittelabfluss von TEUR 4.922 für das Geschäftsjahr 2022/23 (Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 10.942) wider.

The financial situation of NVIDIA GmbH is reflected specifically in its other securities of TEUR 87,547 (Prior Year: TEUR 0) and its net equity of TEUR 65,644, (prior year: deficit not covered by equity TEUR 72,735), and its net cash outflow of TEUR 4,922 for financial year 2022/23 (prior year: cash inflow of TEUR 10,942).

Die Darstellung der nachfolgenden Kapitalflussrechnung orientiert sich an den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC). Other securities are not mapped to cash and cash equivalents.:

The presentation of the cash flow statement below is in line with the principles of the German Accounting Standard No. 21 (DRS 21) of the Accounting Standards Committee of Germany (DRSC). Sonstige Wertpapiere wurden nicht dem Finanzmittelfonds zugeordnet.:

		2023/2022	2021/2022
		TEUR	TEUR
	Jahresüberschuss /(Jahresfehlbetrag) Net income / (loss) for the year	711	1.811
+	Abschreibung von Anlagevermögen und Beteiligungen / Depreciation on fixed assets and investments	1.920	1.940
+/-	Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen / Loss on disposal of tangible fixed assets	-1	-
+/-	Nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen auf das Darlehen / Non-cash interest accruals on loan	1.939	1.939
-/+	Erhöhung / (Verminderung) der Rückstellungen (einschließlich Steuern) Increase / (decrease) in provisions (including taxes)	1.711	-1.940
+/-	Erhöhung / (Verminderung) der Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit und nicht dem Finanzmittelfonds zuzuordnen sind / Increase / (decrease) in assets that are not to be allocated to investing or financing activities or to cash and cash equivalents	-15.510	15.589
-/+	Erhöhung (Verminderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva / Increase / (decrease) in payables and other liabilities	1.518	-7.355
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	-7.712	11.984
-	Auszahlungen für den Erwerb von Immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagevermögen /	-2.096	-1.042

	Payments for investments in intangible and tangible fixed assets		
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen / Payments for investments in financial assets	-45.234	0
	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition / Payments due to cash investments as part of short-term financial management	-87.547	0
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit / Cash flow from investing activities	-134.878	-1.042
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens / Proceeds from contributions to equity by shareholders of the parent company	137.669	0
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	137.669	0
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds / Net decrease/(increase) in cash and cash equivalents	-4.922	10.942
-	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents at beginning of period	16.926	5.984
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode / Cash and cash equivalents at end of period	12.004	16.926

Ertragslage

Aufgrund der Tatsache, dass die NVIDIA GmbH für andere NVIDIA-Konzerngesellschaften Leistungen erbringt, werden die Aufwendungen zuzüglich eines angemessenen Aufschlags erstattet. Das operative Geschäft des Unternehmens, insbesondere Mitarbeiteranzahl, und andere Aufwendungen, werden vom Management überwacht. Umsätze, die durch einen Aufschlag auf betriebliche Ausgaben erzielt werden, fließen nicht in die Beurteilung des operativen Geschäftes ein.

Im Vorjahr rechnete das Unternehmen mit einem moderaten Anstieg der Ausgaben und einem daraus resultierenden Anstieg der Dienstleistungseinnahmen und des Gewinns. Die Aufwendungen, Dienstleistungserlöse und der Gewinn des laufenden Jahres liegen über der Prognose aus dem Lagebericht des letzten Jahres.

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Höhe von TEUR 65.161 (Vorjahr: TEUR 45.586) stiegen um 43% an. Dieser

Results of operations

As NVIDIA GmbH services other NVIDIA group entities, the Company gets reimbursed for its expenses including an appropriate mark-up. The Company's operations are monitored by management in terms of head count and staff and other expenditure. Revenues, as they are determined by applying a mark-up on eligible expenditure, are not used to review the operations of the entity.

In the previous year, the Company forecasted a moderate increase in expenses, the resultant increase in the service revenues and profit. The current year expenses, service revenues and profit are higher than the forecast from the management report of last year.

Expenditure on wages and salaries of TEUR 65,161 (prior year: TEUR 45,586) increased by 43%. This increase is higher than

Anstieg ist höher als im Vorjahr prognostiziert. Er resultiert aus einem höheren Anstieg des Personalbestands

Die sonstigen betrieblichen Nettoaufwendungen (einschließlich Währungsverluste) beliefen sich auf TEUR 22.610 (Vorjahr: TEUR 8.665) und stiegen um 161 %, was hauptsächlich auf den Anstieg der Währungsverluste, der Reise- und Umzugskosten sowie der Aufwendungen für Leiharbeit zurückzuführen ist.

Des Weiteren sind die Dienstleistungserlöse im Geschäftsjahr um 54% auf TEUR 103.920 (Vorjahr: TEUR 67.699) gestiegen. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Erhöhung der Lohnkosten- und sonstigen Aufwendungen zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 betrug der Gewinn vor Steuern und Zinsen TEUR 5.482 (Vorjahr: TEUR 5.495). Nach Abzug von Zinsen in Höhe von TEUR 1.939 und Körperschaftssteuern in Höhe von TEUR 2.833 ergibt sich ein Jahresüberschuss von TEUR 711 (Vorjahr: TEUR 1.810).

Berichterstattung über Chancen und Risiken

Risiken

Aus wirtschaftlicher Sicht ist die NVIDIA GmbH keinem bzw. einem unwesentlichen Risiko ausgesetzt, da ausschließlich Dienstleistungen für verbundene Unternehmen erbracht werden, bei denen eine Kostenrückerstattung mit einer im Voraus vereinbarten Marge vereinbart ist. Die verbundenen Unternehmen gehören zum NVIDIA-Konzern.

forecasted in the previous year. It results from a higher increase in the headcount

Other operating net expenses (including foreign currency fluctuation loss) amounted to TEUR 22,610 (prior year: TEUR 8,665) increased by 161% majorly on account of increase in foreign currency fluctuation loss, travelling and relocation expenses and contract labour expenses.

Further, in FY23 the service revenue has increased by 54% to TEUR 103,920 (prior year: TEUR 67,699). Such increase is primarily on account of increase in payroll and other expenses as compared to previous year.

In the financial year 2022/2023, profit before taxes and interest amounted to TEUR 5,482 (prior year: TEUR 5,495). After deduction of interest of TEUR 1,939 and corporate income taxes of TEUR 2,833 the net profit for the year amounted to TEUR 711 (prior year: TEUR 1,810).

Report on Opportunities and risks

Risks

NVIDIA GmbH has little or no risk of any kind from an economic point of view since it only performs services on behalf of related entities in which it gets a reimbursement of costs with predetermined mark-up and the related entities are part of the NVIDIA group.

Der Darlehensvertrag zwischen der NVIDIA GmbH und der NVIDIA Ltd. wird nicht mehr zu konzerninternen Zinsbelastungen führen, die das Ergebnis der NVIDIA GmbH im Geschäftsjahr 2023 und in früheren Geschäftsjahren belastet haben. Das Darlehen und die aufgelaufenen Zinsen wurden nach dem Bilanzstichtag, im Februar 2023, vollständig zurückgezahlt.

Chancen

Die NVIDIA Gruppe bietet eine komplette, durchgängig beschleunigte Computing-Plattform für Deep Learning und maschinelles Lernen, die sowohl Training als auch Inferenzierung abdeckt. GPUs eignen sich hervorragend für KIs, und wir werden unsere GPU-Architektur weiterhin um KI-spezifische Funktionen erweitern, um unsere Führungsposition weiter auszubauen. Unsere Führungsposition in der KI-Technologie wird durch unser großes und wachsendes Ökosystem in einem positiven Kreislauf gestärkt. Unsere GPU-Plattformen sind bei praktisch allen großen Serverherstellern und Cloud-Anbietern sowie auf unseren eigenen KI-Supercomputern verfügbar. Die NVIDIA Gruppe ist überzeugt, dass sie gut positioniert ist, um ihre Expertise im GPU-Computing zu nutzen, um Beiträge in vier Schlüsselmärkten zu leisten, in denen ihre Expertise im visuellen und beschleunigten Computing geschätzt wird: Gaming, professionelle Visualisierung, Rechenzentren und Automotive.

Weitere Informationen über die Chancen des NVIDIA-Konzerns finden Sie im Jahresbericht der Holding-Gesellschaft NVIDIA Corporation, der auf der Website der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (www.sec.gov) eingesehen werden kann.

Angesichts dieses Umfelds, der Einbettung des Unternehmens in die Gruppe und auf der

The Loan Agreement between NVIDIA GmbH and NVIDIA Ltd. will not continue to generate inter-group interest charges, which have impacted the profits of NVIDIA GmbH in the financial year 2023 and prior financial years. The loan and accumulated interest were fully repaid after the balance sheet date, in February 2023.

Opportunities

NVIDIA group provides a complete, end-to-end accelerated computing platform for deep learning and machine learning, addressing both training and inferencing. GPUs are uniquely suited to AI, and we will continue to add AI-specific features to our GPU architecture to further extend our leadership position. Our AI technology leadership is reinforced by our large and expanding ecosystem in a virtuous cycle. Our GPU platforms are available from virtually every major server maker and cloud service provider, as well as on our own AI supercomputer. NVIDIA group believes that it is well positioned to use its expertise in GPU computing to make contributions in four key markets where its visual and accelerated computing expertise is valued: gaming, professional visualization, datacenter and automotive.

For more information on opportunities of the NVIDIA group, please refer to the annual report of NVIDIA Corporation, the ultimate holding company, which can be found at the Securities and Exchange Commission site (www.sec.gov).

In view of the above, the embedding of the company in the group and based on the

Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses und des derzeitigen Kenntnisstands der Geschäftsführung sind keine wesentlichen wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken erkennbar, die sich wesentlich auf die Vermögens- oder Ertragslage der Gesellschaft auswirken könnten.

Sonstige Angaben

Die NVIDIA GmbH mit ihrem eingetragenen Geschäftssitz in Würselen, hat auch eine Niederlassung in München und Stuttgart.

Da die Zahl der Beschäftigten der Gesellschaft im Laufe des Geschäftsjahres 500 überschritten hat und voraussichtlich auch weiterhin über 500 liegen wird, hat die Gesellschaft beschlossen, einen Aufsichtsrat zu bilden. Sie hat das erforderliche Verfahren nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 DrittelbG eingeleitet.

Der Bericht über den Frauenanteil in der Leitung der Gesellschaft gemäß §§ 36 und 52 (2) GmbHG befindet sich in Anlage A.

Aussichten

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass im Vergleich zum abgeschlossenen Geschäftsjahr die Aufwendungen im nächsten Jahr mäßig ansteigen werden. Dementsprechend werden auch die Umsatzerlöse etwas höher sein.

Das Management erwartet weiterhin Gewinne vor Zinsen und Steuern im Geschäftsjahr 2023/2024 zu erwirtschaften. Es wird erwartet, dass die Höhe dieses Gewinns aufgrund des erwarteten moderaten Anstiegs der betrieblichen Aufwendungen und Erträge höher ausfallen wird als im Vorjahr. Es wird erwartet,

present annual financial statements and the management's current state of knowledge, no material economic and legal risks are discernible that could have a major impact on the Company's net assets or results of operations.

Other information

NVIDIA GmbH, with its registered office in Würselen, has also an office in Munich and Stuttgart.

Since, the number of employees of the Company has surpassed 500 during the course of the fiscal year and is expected to stay above 500, the company has determined that it will establish a Supervisory Council. It has initiated the necessary proceedings in accordance with Sec 1 (1) (3) DrittelbG.

The report on share of women in the management of the Company in accordance with Sec. 36 and 52 (2) GmbHG can be found in Attachment A.

Outlook

The management assumes that the expenses for the next financial year will be moderately higher compared to the current year and accordingly the revenues for the company would be moderately higher than the current year.

The management expects to continue earning profit before foreign exchange effects, interest and tax in financial year 2023/24. The amount of such profit is expected to result in a moderate increase than in the previous year due to the expected moderate increase in operating expenses and revenues. The

dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Jahresüberschuss erzielt.

Das Unternehmen hat das Intercompany-Darlehen nach dem Jahresende zurückgezahlt, so dass die Zinsaufwendungen wegfallen werden. Dies wird sich positiv auf den Gewinn der NVIDIA ARC GmbH auswirken. Die NVIDIA Arc GmbH erbringt wichtige Dienstleistungen für die Unternehmen der NV-Gruppe. Es wird erwartet, dass der Handel im Rahmen der bestehenden Intercompany-Verträge unverändert fortgesetzt wird, und das Unternehmen hat eine positive Fortführungsprognose".

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung kann erwartet werden, dass die Gesellschaft aus eigener Ertragskraft fortbestehen wird.

company is expected to have net profit in 2023/2024.

The company has repaid the Intercompany loan subsequent to the year end and hence the interest expenses will discontinue. This will have positive impact on the profits of NVIDIA GmbH. Trading under the existing intercompany contracts are expected to continue unchanged, and the Company has a positive going concern prognosis ("positive Fortführungsprognose").

Due to the current business development, it may be expected that the Company will persist by its own strength.

Würselen, den 30. Januar 2024

DocuSigned by:

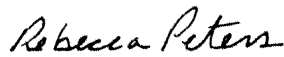
00DD816EA18543C...
Ludwig von Reiche
Geschäftsführerin/
Managing Director

DocuSigned by:

6A07B7F62682449...
Janet Hall
Geschäftsführerin/
Managing Director

DocuSigned by:

7635F4A3A887476...
Donald Robertson
Geschäftsführerin/
Managing Director

DocuSigned by:

7AE680BB99BB4A1...
Rebecca Peters
Geschäftsführerin/
Managing Director

Anlage A zum Lagebericht für das GJ23**Bericht über den Anteil von Frauen in der Geschäftsführung der Gesellschaft gemäß §§ 36 und 52 Abs. 2 GmbHG**

Die Gesellschafter der Gesellschaft haben den Beschluss zur Festlegung der Geschlechterstruktur in Führungspositionen gemäß §§ 36 und 52 Abs. 2 GmbHG wie folgt gefasst:

Geschäftsjahr 2023 (gültig ab 31. Januar 2023)				
Management-Ebene	Männlich		Weiblich	
	Ziel	Aktuell	Ziel	Aktuell
Ebene 1: Geschäftsführende Direktoren	50%	50%	50%	50%
Ebene 2: Senior Management	63%	63%	37%	37%
Ebene 3: Teammanager	83%	83%	17%	17%

Geschäftsjahr 2024 (gültig ab 31. Januar 2024)				
Management-Ebene	Männlich		Weiblich	
	Ziel	Aktuell	Ziel	Aktuell
Der Aufsichtsrat ¹	TBD		TBD	
Ebene 1: Geschäftsführende Direktoren	50%		50%	
Ebene 2: Senior Management	62%		38%	
Ebene 3: Teammanager	80%		20%	

¹ Da das Unternehmen die Zahl von 500 Mitarbeitern überschritten hat, hat es Schritte unternommen, um im GJ2024 einen Aufsichtsrat zu gründen.

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
1. Februar 2022 bis 31. Januar 2023**

NVIDIA GmbH, Würselen

Bilanz zum 31. Januar 2023

Aktiva

	31.01.2023	31.01.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.777.574,23	1.190.474,32
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.820.823,28	4.595.918,37
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	365.338,45	0,00
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	45.234.101,00	1,00
	51.197.836,96	5.786.393,69
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.891.611,53	167.901,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	671.453,08	709.263,00
	16.563.064,61	877.164,56
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	87.547.361,88	0,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.004.444,91	16.925.605,96
	116.114.871,40	17.802.770,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	242.923,66	419.071,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	72.735.387,72
	167.555.632,02	96.743.623,45

Passiva		
	31.01.2023	31.01.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	125.050,00	25.050,00
II. Kapitalrücklage	145.372.241,00	7.803.241,00
III. Verlustvortrag	-80.563.678,72	-82.374.190,49
IV. Jahresüberschuss	710.592,92	1.810.511,77
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	72.735.387,72
	65.644.205,20	0,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.800.950,80	804.582,19
2. Sonstige Rückstellungen	2.836.805,73	3.122.052,24
	5.637.756,53	3.926.634,43
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.544.896,52	955.678,03
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	91.167.870,46	89.245.031,55
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.560.903,31	2.616.279,44
	96.273.670,29	92.816.989,02
	167.555.632,02	96.743.623,45

NVIDIA GmbH, Würselen

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2023**

	2022/23	2021/22
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	103.920.390,45	67.699.307,60
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon aus Währungsumrechnung EUR 224.238,71; Vorjahr: EUR 831.672,55)	248.284,29	844.954,26
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-65.161.117,35	-45.585.802,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung EUR 2.395.951,78; Vorjahr: EUR 1.641.937,10)	-9.997.181,35	-6.858.226,32
	-75.158.298,70	-52.444.028,62
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.920.388,59	-1.939.760,19
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Währungsumrechnung EUR 10.906.263,14; Vorjahr: EUR 53.817,63)	-22.609.688,68	-8.665.157,92
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.002.157,76	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen EUR 1.939.030,36; Vorjahr: EUR 1.939.030,36)	-1.939.030,36	-1.939.030,36
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.832.833,25	-1.745.773,00
9. Ergebnis nach Steuern	710.592,92	1.810.511,77
10. Jahresüberschuss	710.592,92	1.810.511,77

NVIDIA GmbH

Adenauerstrasse 20/A4, Deutschland
52146 Würselen

eingetragen beim Amtsgericht Aachen
Register Nummer HRB 8361

A N H A N G

für das Geschäftsjahr
vom 1. Februar 2022 bis 31. Januar 2023

A. Allgemeine Angaben

Die NVIDIA GmbH ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der NVIDIA GmbH (kurz GmbH) wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Das Gliederungsschema der Bilanz nach den §§ 265 ff. HGB wurde angewandt.

Die Bilanz wird vor Verwendung des Ergebnisses des Geschäftsjahres aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr vom 1. Februar bis 31. Januar.

B. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Die Liquidität des Unternehmens ist ebenfalls durch den Konzern gesichert und somit in der Lage, alle laufenden Verpflichtungen zu erfüllen. Es besteht eine positive Fortführungsprognose für das Unternehmen.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen über zwei bis sieben Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgte im Jahr der Anschaffung mit den Anschaffungskosten abzüglich gezogener Skonti. Die Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer erfolgte linear. Dabei kommen Nutzungsdauern zwischen drei und zehn Jahren zur Anwendung.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** innerhalb der Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet und bei Bedarf wertberichtig.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie **sonstige Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren Marktwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder zum Markt- bzw. Verkehrswert bewertet.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit dem Nennwert bilanziert.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angegeben.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, gebildet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Transaktionen in **Fremdwährung** werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt der Durchführung der Transaktion umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsdarlehen (Laufzeit bis zu einem Jahr) und Barmittel oder andere kurzfristige Vermögenswerte in **Fremdwährungen** sowie kurzfristige Fremdwahrungsschulden (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) werden zum Devisenkassakurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Latente Steuern werden bei unterschiedlichen Wertansätzen in der Steuerbilanz und der Handelsbilanz berücksichtigt, wenn diese Unterschiede aller Wahrscheinlichkeit nach in den folgenden Geschäftsjahren ausgeglichen werden. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern für bestehende steuerliche Verlustvotrage (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) sowie für steuerliche Zinsvotrage gemäß § 4h EStG in Verbindung mit § 8a KStG vermerkt, wenn anzunehmen ist, dass die Verlustvotrage innerhalb der nächsten fünf Jahre verrechnet werden können. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen.

Besteht am Stichtag ein Aktivuberhang von latenten Steuern, wird das Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht ausgeut.

C. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Unter Finanzanlagen ausgewiesene **Anteile an verbundenen Unternehmen** betreffen ausschließlich Anteile an der NVIDIA ARC GmbH, Berlin.

Das Eigenkapital der NVIDIA ARC GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der NVIDIA GmbH, beträgt im Geschäftsjahr TEUR 12.399 (Vorjahr: nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag TEUR 32.447). Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 22/23 beträgt TEUR 389 (Vorjahr: Jahresüberschuss: TEUR 826).

Im laufenden Geschäftsjahr leistete die Gesellschaft eine Einlage in die freie Kapitalrücklage der NVIDIA ARC GmbH in Höhe von USD 46.000.000 umgerechnet TEUR 43.940. Der durchgeführte Niederstwerttest ergab weder einen weiteren Wertminderungsbedarf noch die Notwendigkeit einer Zuschreibung auf in Vorjahren vorgenommene Wertminderungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind, wie im vorherigen Jahr, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus sind folgende Positionen enthalten:

	<u>31.01.2023</u>	<u>31.01.2022</u>
	TEUR	TEUR
Forderungen von verbundenen Unternehmen	15.892	168
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 15.892; Vorjahr: TEUR 168)		
davon gegenüber Gesellschaftern: TEUR 0; Vorjahr: TEUR 0)		
Sonstige Vermögensgegenstände	671	709
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 578; Vorjahr: TEUR 616)		
- (davon mit Restlaufzeiten zwischeneinem und fünf Jahren: TEUR 93; Vorjahr: TEUR 93)		
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: TEUR 0; Vorjahr: TEUR 0)		
	<u>16.563</u>	<u>877</u>

Wertpapiere

Bei den Wertpapieren handelt es sich um Investitionen des Unternehmens in Commercial Papers, die zu unterschiedlichen Terminen bis zum 6. Februar 2023 fällig werden.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Kosten für Boni TEUR 801 (Vorjahr: TEUR 1.198), Urlaub TEUR 852 (Vorjahr: TEUR 626), gestundete Mietzahlungen TEUR 633 (Vorjahr: TEUR 733), Anwalts- und Buchführungskosten TEUR 107 (TEUR 149) sowie sonstige Kosten TEUR 444 (Vorjahr: TEUR 417).

Steuerrückstellungen betragen zum Jahresende TEUR 2.801 (Vorjahr: TEUR 805).

Eigenkapital und Kapitalrücklage

Die NVIDIA GmbH hat im Juli 2022 eine Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 25.050 auf EUR 125.050 durchgeführt. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 25. Oktober 2022. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Juli 2022 eine Einlage in die freie Kapitalrücklage in Höhe von USD 139.898.787, entsprechen TEUR 137.569, erhalten. Durch diese Einlage erhöhte sich die Kapitalrücklage auf insgesamt TEUR 145.372.

Verbindlichkeiten

	<u>31.01.2023</u>	<u>31.01.2022</u>
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.545	956
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 1.545; Vorjahr: TEUR 956)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	91,168	89.245
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 6.143; Vorjahr: TEUR 3.159)		
(davon mit Restlaufzeiten einem bis 5 Jahre: TEUR 85.025; Vorjahr: TEUR 86.086)		
(davon mit Restlaufzeiten > 5 Jahre: TEUR 0; Vorjahr: TEUR 0)		
Sonstige Verbindlichkeiten	3,561	2.616
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 3.561; Vorjahr: TEUR 2.616)		
	<u>96.274</u>	<u>92.817</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten wie in den Vorjahren ein langfristiges Darlehen in Höhe von TEUR 55.401 und darauf entfallende Zinsen für das Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 29.624.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat verschiedene Miet- und Leasingverträge für Büroräume abgeschlossen. Die Verpflichtungen für die festgelegten Miet- und Leasingzeiträume belaufen sich über die gesamte Laufzeit auf TEUR 13.722 (Vorjahr: TEUR 16.605) gemäß den Verträgen mit unterschiedlichen Mietvertragslaufzeiten.

	<u>31.01.2023</u>	<u>31.01.2022</u>
	TEUR	TEUR
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	13.702	16.605
- (davon mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr: TEUR 2.455; Vorjahr: TEUR 2.551)		
(davon mit Restlaufzeiten von einem bis 5 Jahre: TEUR 10.585; Vorjahr: TEUR 11.307)		
- (davon mit Restlaufzeiten > 5 Jahre: TEUR 662; Vorjahr: TEUR 2.747)		

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 103.920 (Vorjahr: TEUR 67.699) resultieren aus dem laufenden Geschäft und Transaktionen mit verbundenen Unternehmen.

Personalkosten

Die Personalkosten der NVIDIA GmbH setzten sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von TEUR 65.161 (Vorjahr: TEUR 45.586) sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von TEUR 9.997 (Vorjahr: TEUR 6.858).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 22.610 (Vorjahr: TEUR 8.665) umfassen im Wesentlichen: Mietkosten, Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, wie Hotel- und Flugtickets, Beratungsaufwendungen sowie Verluste aus Fremdwährungsumrechnungen.

Es sind keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen angefallen.

Finanzergebnis

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten TEUR 1.939 Zinsaufwand an verbundene Unternehmen (Vorjahr: TEUR 1.939).

Prüfungshonorare

Die Prüfungskosten für den Abschlussprüfer in Höhe von TEUR 47 (Vorjahr TEUR 44) betreffen Prüfungsleistungen einschließlich der Prüfung des Konzernabschlusses. Darüber hinaus wurden keine weiteren Leistungen erbracht.

Vorschlag der Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 711 (Vorjahr: Verlust TEUR 1.811) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

E. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Im laufenden Geschäftsjahr wurde die Gesellschaft durch:

Mr. Ludwig von Reiche, Berlin
- Geschäftsführer -

Frau Janet Hall, Smyrna Beach, Florida/Kalifornien/USA (ernannt am 9. November 2021, eingetragen im Handelsregister am 2. Juni 2022)
- Geschäftsführerin -

Herr, Michael David Ching, Santa Clara /Kalifornien/USA
- Vice President of Tax der Muttergesellschaft NVIDIA Corporation, Santa Clara (USA) (zurückgetreten als Direktor am 9. November 2021, eingetragen im Handelsregister am 2. Juni 2022)

Herr Donald Robertson, Santa Clara/Kalifornien/USA
- bevollmächtigter Vertreter - Vice President of Finance der obersten Muttergesellschaft NVIDIA Corporation

und

Frau Rebecca Peters, Capitola/Kalifornien/USA
Vice President of Corporate Affairs der obersten Muttergesellschaft NVIDIA Corporation

vertreten.

Die geschäftsführenden Direktoren der Gesellschaft erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft, mit Ausnahme von einem Geschäftsführer, der sie von der Tochtergesellschaft der Gesellschaft erhält. Unter Bezugnahme auf § 286 (4) HGB werden die Einzelheiten der an die Geschäftsführer gezahlten Vergütungen nicht gesondert offengelegt, um die Vertraulichkeit zu wahren.

Zahl der im Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 511 (Vorjahr: 374). Zum 31. Januar 2023 hat die NVIDIA GmbH 567 Mitarbeiter (Vorjahr 416), von denen 431 im Bereich Forschung und Entwicklung tätig sind und 136 Mitarbeiter im Bereich Verkauf, Vertrieb, operatives Geschäft sowie im administrativen Geschäft tätig sind. Die Mitarbeiter sind in München, Würselen und Stuttgart tätig.

Konzern- und Beteiligungsverhältnisse


Das Unternehmen steht unter der vollständigen Kontrolle von NVIDIA Limited, c/o TMF Group, 8th Floor, 20 Farringdon Street, London, UK. NVIDIA Limited wird in den Konzernabschluss der NVIDIA Corporation, Santa Clara, USA, einbezogen, die den Konzernabschluss für die größte Unternehmensgruppe erstellt. Die konsolidierten Abschlüsse sind am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich. Die Abschlüsse wurden bei der Securities and Exchange Commission eingereicht.

Die NVIDIA GmbH erstellt den Konzernabschluss des kleinsten Konsolidierungskreises (Bestehend aus der NVIDIA GmbH und der NVIDIA ARC GmbH). Der Konzernabschluss der NVIDIA GmbH ist im Bundesanzeiger veröffentlicht und abrufbar unter www.bundesanzeiger.de.

Nachtragsbericht

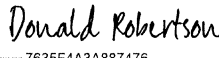
Im Anschluss an das Jahresende hat das Unternehmen das konzerninterne Darlehen zusammen mit den Zinsen vollständig zurückgezahlt. Die Rückzahlung des konzerninternen Darlehens stärkt die Finanzlage des Unternehmens, da die Zinsaufwendungen wegfallen.

Würselen, den 30. Januar 2024

DocuSigned by:

09DD816EA18543C...
Ludwig von Reiche
Geschäftsführer

DocuSigned by:

6A07B7F62682449...
Janett Hall
Geschäftsführerin

DocuSigned by:

7635F4A3A887476...
Donald Robertson
Geschäftsführer

DocuSigned by:

7AE680BB99BB4A1...
Rebecca Peters
Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens 2022 / 2023

NVIDIA GmbH, Würselen

Entwicklung des Anlagevermögens 2022 / 2023

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			
	01.02.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.01.2023 EUR
Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.407,14	0,00	0,00	11.407,14
	11.407,14	0,00	0,00	11.407,14
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen	5.574.775,97	1.475.729,42	37.631,50	7.012.873,89
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.446.304,77	260.954,75	3.767,00	11.703.492,52
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	365.338,45	0,00	365.338,45
	17.021.080,74	2.102.022,62	41.398,50	19.081.704,86
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	60.152.575,39	45.234.100,00	0,00	105.386.675,39
	77.185.063,27	47.336.122,62	41.398,50	124.479.787,39

Abschreibungen				Restbuchwerte	
01.02.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.01.2023 EUR	31.01.2023 EUR	31.01.2022 EUR
-11.407,14	0,00	0,00	-11.407,14	0,00	0,00
-11.407,14	0,00	0,00	-11.407,14	0,00	0,00
-4.384.301,65	-885.343,29	34.345,28	-5.235.299,66	1.777.574,23	1.190.474,32
-6.850.386,40	-1.035.045,30	2.762,46	-7.882.669,24	3.820.823,28	4.595.918,37
0,00	0,00	0,00	0,00	365.338,45	0,00
-11.234.688,05	-1.920.388,59	37.107,75	-13.117.968,90	5.963.735,96	5.786.392,69
-60.152.574,39	0,00	0,00	-60.152.574,39	45.234.101,00	1,00
-71.398.669,58	-1.920.388,59	37.107,75	-73.281.950,43	51.197.836,96	5.786.393,69

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die NVIDIA GmbH, Würselen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der NVIDIA GmbH, Würselen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Januar 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der NVIDIA GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Januar 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) als nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen

(Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.


- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 30. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dr. Frederik Mielke
Wirtschaftsprüfer


Dr. Frank Horschke
Wirtschaftsprüfer



DEE00018789.1.1

Original liegt vor





20000005687900